

4362 – ETUIKLEID MIT FALTEN

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Kleiderstoffe aus Natur- oder Mischfasern

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- verdeckter Reißverschluss
- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: am Saum des Kleidungsstücks - 2 cm, alle anderen Nähte - 1 cm.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. ober. Rückenteil - 2
2. unter. Rückenteil - 2
3. ober. Vorderteil - 1
4. unter. Vorderteil - 1

Aus Bügeleinlage:

1. Vorderteil - 1
2. Rückenteil - 2

NÄHEN

1. Abnäher an den Rückenteilen nähen. Die Abnäher zur Mitte bügeln. Die oberen und unteren Teile des Rückens nähen. Die Naht nach oben bügeln und versäubern. Die mittleren Rückensaumkanten separat versäubern. Die mittlere Rückennaht vom Reißverschlusschlitz bis zum Saum nähen. Reißverschluss einsetzen.



2. Abnäher an den Vorderteilen auf 5 cm vom unteren Saum nähen. Die Abnäher zur Mitte bügeln. Falten an der oberen Partie der Vorderseite setzen. Die Faltenrichtungen gegenüberliegend ausrichten. Falten an der unteren Partie der Vorderseite setzen. Die Tiefe der oberen Falte nach unten richten, die Tiefe der unteren Falte nach oben. Die oberen und unteren Teile der Vorderseite nähen. Die Nahtzugabe versäubern und nach oben bügeln.
3. Die Seitennähte und Schulternähte nähen. Den Schulternaht an der Rückseite leicht zusammennähen. Wenn der Stoff keine Nahtzugabe zulässt, den Überschuss von der Seite der Nahtzugabe abschneiden. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln.
4. Die Schulter- und Seitennähte des Futters nähen. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Den unteren Saum des Futters versäubern. Die Halskante mit dem Futter einfassen, dabei die Falte umklappen. Das Futter auf die linke Seite wenden, die Nahtzugaben einschneiden und bügeln. Die Armlöcher in zwei Schritten einfassen: zuerst das Vorderteil, dann das Rückenteil. Die Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden und bügeln. Das Futter an den Reißverschlussband und an den Taillenzugaben annähen.
5. Die Saumzugabe am Saum des Kleides versäubern, auf die linke Seite bügeln und mit unsichtbaren Stichen annähen.